

## Fragensammlung für die Erinnerungs-Werkstatt

Die folgenden Fragen sind als Anregung für vielfältige Blickweisen auf Erlebnisse der vergangenen Wochen gedacht. Die leeren Karten sind zum Ergänzen weiterer Fragen. Man kann die Fragen **an sich selbst stellen**, z.B. fürs Tagebuch-Schreiben. Man kann sie **einem anderen Menschen stellen**, z.B. als Interview mit einem **Familienmitglied**, oder wenn man nach langer Zeit wieder Kontakt mit eine/r **Freund/in** hat, ... Oder man schneidet die Frage-Karten aus, legt sie auf den Tisch und spielt damit ein **Spiel**. Reihum nimmt sich jeder eine Fragen-Karte, bis alle Karten weg sind. Dann beantwortet ihr reihum immer jeder eine Frage (**bei kleineren Kindern: Fragen einfacher formulieren, ggf. vorlesen**). Es geht nicht um das Einhalten von Regeln, sondern um das Teilen von gemeinsamen und einzelnen Erinnerungen.

**Varianten:** a) Ihr lasst eine Audio-Aufnahme mitlaufen und schenkt sie euren Kindern im Jahr 2030 zu Weihnachten.

b) Statt Antworten mit Worten: Ein Foto zeigen und erklären, warum das die Frage beantwortet. Kombinieren mit der Fundgrube ([Word](#) oder [PDF](#)) (Collage, Bilder,...)

„Stell Dir vor, es ist 2030, und Du erinnerst Dich an den Corona-Lockdown 2020 zurück. An welches Erlebnis wirst Du Dich auf jeden Fall noch erinnern? Erzähle das Erlebnis und warum es „unvergesslich“ ist!“	„Stell Dir vor, Du fährst VOR dem Lockdown in ein großes Ferienhaus, in das locker 10 Personen passen. Du wirst also mindestens 8 Wochen mit diesen Menschen auf engem Raum verbringen. Wie viele nimmst Du mit, wen und warum?“
„Was hat Deine Geduld in den letzten Wochen am meisten auf die Probe gestellt? Erzähle, was passiert ist und warum es für Dich so schwer ist/war.“	„Wofür empfindest Du am meisten Dankbarkeit?“
„Wodurch hat Dich ein anderer Mensch am meisten überrascht? Erzähle, was die Person getan hat, und warum es so überraschend für Dich war.“	„Stell Dir vor, „Lucas Lockdown-Abenteuer“ ist ein Problemfilm mit „Luca“ in der Hauptrolle. Luca lernt aus der Corona-Krise etwas Wichtiges für sein/ihr zukünftiges Leben. In welchen Bereichen lernt Luca besonders viel dazu und was? Optional: In welchen Bereichen ist Luca Dir selbst ähnlich?“
„Was ist im Lockdown am Schwierigsten (gewesen): Einen runden Geburtstag begehen, eine Geburt feiern, einen Toten beerdigen, eine goldene Hochzeit feiern, etwas anderes? Hast Du etwas davon erlebt und wie war es?“	„Wenn Du wieder die freie Wahl hast: Welche dieser Möglichkeiten sind für dich am passendsten, um zu zeigen, dass Du jemanden gern hast? Gib eine Reihenfolge an: Anlächeln; Brief schreiben; WhatsApp (mit „HDGDL“) schicken; Umarmen; Telefonieren; Video-Chat; Blumenstrauß/Bild/... schenken.“
„An welche schwierige Situation kannst Du Dich erinnern, wo Du stolz bist, wie Du das gelöst hast?“	„Stell Dir vor, Du hast Zauberkräfte: Du kannst einen Tag (oder: Stunde/Minute) aus dem Corona-Lockdown ganz löschen, also etwas ungeschehen machen. Welchen Zeitraum wählst Du dafür aus und warum?“
„Stell Dir vor, Du bist ein Zauber-Lehrling: Du kannst nur etwas ändern, was Du selbst in den letzten Wochen getan hast. Was änderst Du und warum?“	„Was hättest Du politisch anders entschieden als es tatsächlich entschieden wurde und warum?“
„Wenn alles wieder normal läuft: Wo möchtest Du NICHT, dass es wieder „normal läuft“, weil es nämlich während des Corona-Lockdowns besser war als vorher?“	“ <i>Wenn die Einschränkungen vorbei sind, werde ich...</i> “ Mit welchen drei guten Vorsätzen bringst Du diesen Satzanfang zu Ende? Optional: Deine Eltern (Chef, Lehrer, ...) geben Dir einen Zauberstift. Er bringt Dich dazu, den guten Vorsatz auf einen Zettel zu schreiben, der den anderen am wichtigsten für Dich erscheint. Wie bringst Du dann den Satz zu Ende?“